

I.C.42

Bibel und biblische Geschichten

König David – Leben im Vertrauen auf Gott

Ingrid Semmelmann



© RAABE 2023

© wilpunt/E+

Wie wird der Hirtenjunge David zum König? Diese Reihe gibt Einblick in zentrale Lebensstationen Davids. Die Lernenden erkennen, was es bedeutet, im Vertrauen auf Gott zu leben, und wie tröstlich es ist, um sein Erbarmen zu wissen, wenn man Fehler begeht. Sie begreifen, dass innerlich stark sein kann, wer körperlich klein und schwach ist. Der Blick auf Davids Lebensweg gibt Heranwachsenden Orientierung. Sie erkennen: Im Vertrauen auf Gott zu leben, befreit.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6
Dauer:	5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	biblische Texte deuten und verstehen; den Aufbau der Bibel kennen; erläutern, dass die Bibel Glaubensaussagen über den Menschen und seine Lebensorientierung zum Ausdruck bringt
Thematische Bereiche:	König David, die Bibel, Glaubensgestalten des Alten Testaments, Gott als Begleiter im Leben, Schuld und Vergebung
Medien:	Bilder, Bibeltexte, Erzähltexte, LearningApps



Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Vom Hirtenjungen zum König – Davids unerwarteter Aufstieg

M 1 Was macht einen König aus? – Merkmale bestimmen

M 2 Ein Schafhirte wird König – David, von Gott erwählt

M 3 Durch Gott gestärkt – Salbung damals und heute

Inhalt: Was kennzeichnet einen König? Die Lernenden erkennen, warum Gott David zum König erwählt hat. Sie reflektieren, wozu sie im Alltag Salben verwenden, und stellen einen Zusammenhang her zur Bedeutung der Salbung Davids zum König. Sie erfahren, dass sie als Christen bereits gesalbt sind.

Benötigt: PC/Laptop, Beamer, Internetzugang, LearningApps, Bibel, Salben/Cremes, Utensilien zur Salbenherstellung (siehe M 3)

Hausaufgabe: Salben bzw. Bild von Firmung/Taufe mitbringen lassen

2. Stunde

Thema: David und Goliath – Stärke durch Gottvertrauen

M 4 Klein gegen Groß – David im Kampf gegen Goliath

M 5 Woher hattest du den Mut? – Ein Gespräch

M 6 Nur Mut! – David als Vorbild für unser Leben

Inhalt: Mit verteilten Rollen wird die Geschichte des Sieges Davids gegen Goliath erarbeitet. Die Lernenden erkennen, dass Stärke sich nicht nur auf körperliche Vorteile bezieht. Mutmach-Geschichten zeigen, dass auch vermeintlich Schwache stark sein können.

Benötigt: Tafel/Whiteboard, Projektor, je eine Kopie pro Gruppe von M 5

3. Stunde

Thema: König David – Sieger und Sünder gleichermaßen

M 7 David wird König von ganz Israel – Auf dem Höhepunkt

M 8 David spielt mit seiner Macht – An der Grenze

M 9 Die Zehn Gebote – Regeln für unser Zusammenleben

M 10 Gott schickt Nathan zu David – Das Gleichnis von den Schafen

M 11 Die Stunde der Wahrheit – Wie reagiert Gott auf Davids Sünde?

M 1 Was macht einen König aus? – Merkmale bestimmen

Bestimmt hast du ein Bild vor Augen, wenn du an einen König denkst. Welche typischen Merkmale gehören für dich zu einem König? Treffen sie auf David zu? Was meinst du?


Aufgaben

1. Was macht einen König aus? Fülle die Felder. Folgende Fragen können dir helfen:

- Kennst du den Namen eines Königs (aus Märchen, Geschichte oder Realität)?
- Welche Aufgaben hat ein König? Hat er bestimmte Rechte und Pflichten?
- Wie wird man König?
- Warum gibt es Könige bzw. warum gibt es sie nicht mehr?
- Was sind typische Kennzeichen eines Königs?
- Wo leben Könige und wie leben sie?

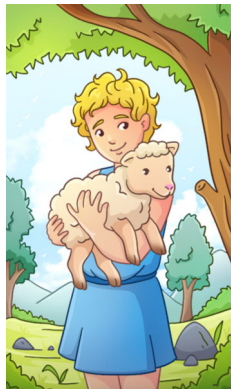
2. Tauscht euch über eure Schlagworte aus. Ergänzt, was nicht in eurer Tabelle steht.

Was kennzeichnet einen König? – Meine Ideen



© Yurii Kijor/iStock/Getty Images Plus

Ist David ein typischer König? – Was meinst du?



Zeichnung: Katharina Friedrich

3. Beschreibe den Jungen. Notiere deine Beobachtungen.

4. Vergleiche die typischen Merkmale eines Königs aus Aufgabe 1 mit den Merkmalen aus Aufgabe 3. Was fällt dir im Vergleich auf?

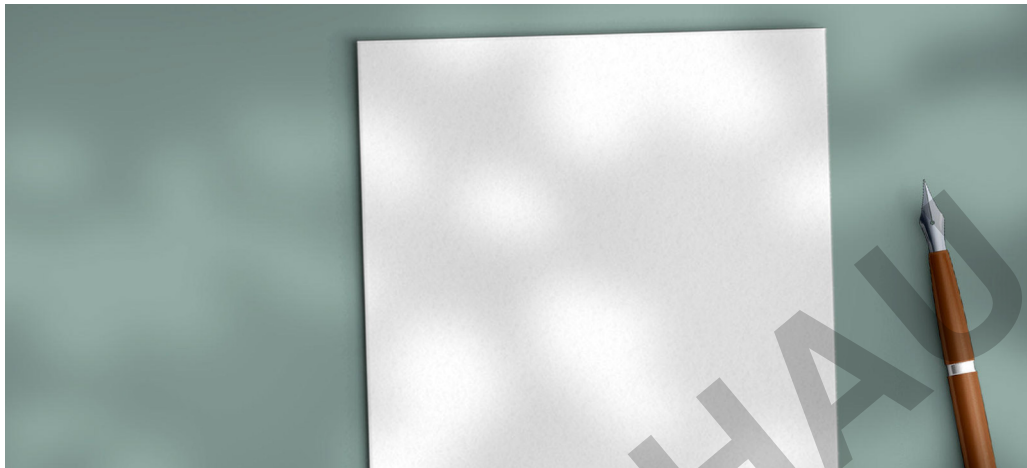
Ein Schafhirte wird König – David, von Gott erwählt

M 2

Obwohl David auf den ersten Blick nicht wie ein König wirkt, wählt Gott ihn aus. Offensichtlich sind für Gott andere Dinge wichtig. Finde heraus, welche das sind!

Aufgaben

1. In Davids Tagebuch finden sich Informationen über ihn. Notiere dir diese.
2. Warum hat Gott David auserwählt? Fülle den Lückentext.



David notiert in seinem Tagebuch

Heute ist etwas Seltsames passiert. Da ich den ganzen Tag bei den Schafen war, habe ich nur das Ende mitbekommen. Aber meine sieben Brüder haben mir alles erzählt. Völlig überraschend kam heute Morgen der Prophet Samuel auf unseren Hof. Er sagte zu meinem Vater, dass er Gott ein Opfer bringen wolle und er dafür alle seine Söhne herbeiholen solle. Dann ließ sich Samuel alle meine Brüder vorstellen. Jeden Einzelnen schaute er lange prüfend an. Dann sagte er: „Diese hat der Herr nicht erwählt.“ Schließlich fragte der Prophet meinen Vater, ob das alle seine Söhne seien. Mein Vater antwortete: „Nein, unser Jüngster fehlt noch. Aber der ist viel zu klein. Er hütet gerade die Schafe.“ Samuel sagte, er solle mich holen lassen. Er blickte mich prüfend an. Es war, als ob er dabei auf eine innere Stimme hören würde. Dann holte er ein Horn gefüllt mit Öl aus der Tasche und goss etwas davon auf mich. Was bedeutet das?

Der Herr sagte zu Samuel: Sieh nicht auf sein _____ und seine _____ . Gott sieht nicht auf das, worauf der _____ sieht. Der Mensch sieht, was vor _____ ist, der Herr aber sieht auf das _____ .



Wörter, um die Lücken zu füllen

Herz – Gestalt – Mensch – Augen – Aussehen

Durch Gott gestärkt – Salbung damals und heute

M 3

Im Christentum hat die Salbung eine besondere Bedeutung. Finde heraus, wann und womit Christen gesalbt werden und was das mit König David zu tun hat.

Aufgaben

1. Überlege: Welche Salben und Cremes verwendest du im Alltag? Notiere: Welchen Nutzen haben diese Salben und Cremes für dich?
2. David wird von Samuel mit dem heiligen Öl gesalbt. Erkläre, was das für David bedeutet.
3. Auch wir als Christen werden gesalbt. Weißt du, wann und mit welchem Öl? Informiere dich und recherchiere hier: <https://raabe.click/David-Salbung>.



Was bedeutet die Salbung für David?



Zeichnung: Katharina Friedrich

Tu dir was Gutes! – Deine Lieblingssalbe selbst herstellen

Zutaten für etwa 4 x 30 ml Salbentiegel:

50 ml hochwertiges Sonnenblumen- oder Olivenöl (oder im Verhältnis 1:1 gemischt)

50 ml Kokosfett

Ca. 15 g Bienenwachs

20 Tropfen ätherisches Öl nach Wunsch (beispielsweise Lavendel)

Zubereitung:

Öl, Wachs und Kokosfett mischen und im Wasserbad schmelzen. Sobald alles geschmolzen ist, das ätherische Öl dazugeben, kalt rühren und in die Salbentiegel abfüllen. Nach dem völligen Erkalten der Salbe die Tiegel fest verschließen.



M 5

Woher hattest du den Mut? – Ein Gespräch

Nach der Schlacht gegen den mächtigen Philister Goliath besucht David seinen Vater Isai in seinem Heimatort Bethlehem. Davids Vater hat sich große Sorgen um seinen Sohn gemacht. Er möchte wissen, woher David den Mut hatte, gegen Goliath zu kämpfen.

Aufgabe

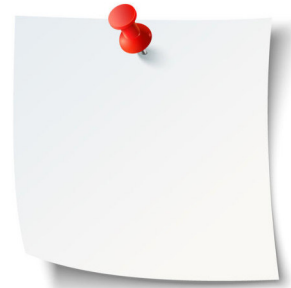
Entwickelt zu zweit ein Gespräch zwischen David und seinem Vater. Beantwortet dabei die folgenden Fragen:



Wie hat sich David im Kampf gefühlt?

Woher nahm er den Mut, in den Kampf zu gehen?

Warum hat sich Davids Vater Sorgen gemacht?



© Tetiana Lazunova/iStock/Getty Images Plus



© Zeichnung: Katharina Friedrich

David spielt mit seiner Macht – An der Grenze

M 8

David war ein kleiner, mutiger Schafhirte. Er wurde König, errang Ruhm und Ansehen. Auf dem Höhepunkt seiner Macht beging er einen folgenschweren Fehler.

Aufgaben

Findet mithilfe der Bibelstellen heraus, was passierte.

1. Partner 1 liest Text 1 leise und notiert Schlüsselbegriffe auf den Zeilen daneben.
2. Partner 2 liest Text 2 leise und notiert Schlüsselbegriffe auf den Zeilen daneben.
3. Partner 1 erzählt Partner 2 mithilfe der Randnotizen den Inhalt seiner Bibelstelle.
4. Partner 2 erzählt Partner 1 mithilfe der Randnotizen den Inhalt seiner Bibelstelle.



Jerusalem News

Das Volk ist erschüttert über König David. Alle bewegt das Schicksal der jungen Batseba. Warum starb Urija? Wer steckt hinter seinem Tod? Fieberhaft wird nach dem Täter gesucht. Hat König David etwas damit zu tun?

Text 1: 2 Sam 11,2-5

²Und es begab sich, dass David um den Abend aufstand von seinem Lager und sich auf dem Dach des Königshauses erging; da sah er vom Dach aus eine Frau sich waschen; und die Frau war von sehr schöner Gestalt. ³Und David sandte hin und ließ nach der Frau fragen und sagte: Ist das nicht Batseba, die Tochter Eliams, die Frau Urias, des Hetiters? ⁴Und David sandte Boten hin und ließ sie holen. Und als sie zu ihm kam, schlief er bei ihr; sie aber hatte sich gerade gereinigt von ihrer Unreinheit. Und sie kehrte in ihr Haus zurück. ⁵Und die Frau ward schwanger und sandte hin und ließ David sagen: Ich bin schwanger geworden.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe. © 2016 Katholisches Bibelwerk.

Text 2: 2 Sam 11,14-17

¹⁴Am Morgen schrieb David einen Brief an Joab und sandte ihn durch Uria. ¹⁵Er schrieb aber in dem Brief: Stellt Uria vornehin, wo der Kampf am härtesten ist, und zieht euch hinter ihm zurück, dass er erschlagen werde und sterbe. ¹⁶Als nun Joab die Stadt belagerte, stellte er Uria an den Ort, von dem er wusste, dass dort streitbare Männer standen. ¹⁷Und als die Männer der Stadt einen Ausfall machten und mit Joab kämpften, fielen etliche vom Volk, von den Knechten Davids, und Uria, der Hetiter, starb auch.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe. © 2016 Katholisches Bibelwerk.

M 11

Die Stunde der Wahrheit – Wie reagiert Gott auf Davids Sünde?

David erkennt, dass Nathans Erzählung etwas mit ihm zu tun hat. Versetze dich in seine Situation, als er erkennt, dass er gesündigt hat. Wie reagiert Gott auf Davids Sünde?



Aufgaben

1. Versetzt euch in David hinein. Baut ein Standbild. Gestaltet den Moment seines Ausrufes nach.
2. David erkennt, dass er seinen Mitmenschen gegenüber schuldig geworden ist. Wie wird Gott auf Davids Sünde reagieren? Führt dazu eine Vier-Ecken-Diskussion durch.
3. Schlagt die Bibelstelle 2 Sam 12,13 nach. Findet heraus, wie Gott tatsächlich auf Davids Sünde reagiert hat.

David reagiert mit folgendem Ausruf auf das Gleichnis von den Schafen:



Ich habe gegen den Herrn gesündigt!



Wie gelingt ein Standbild? – Eine Methodenkarte

1. Ein Standbild kann man mit einem Foto vergleichen. Die geschilderte Situation wird dargestellt. In einem bestimmten Moment wird das Bild eingefroren.
2. Bestimmt jemanden aus eurer Gruppe, der die „Bauleitung“ übernimmt. Die Bauleitung hat die Aufgabe, das Standbild nach vorheriger Absprache mit der Gruppe zu bauen.
3. Versetzt euch in die beteiligten Personen hinein: Was bewegt sie? Wie kommen ihre Gefühle im Standbild zum Ausdruck? Wie sieht ihre Gestik, ihre Mimik aus? Übertreibt hier gerne, damit diese deutlich sichtbar werden für die Betrachter.
4. Verteilt die Rollen. Niemand sollte eine Figur spielen, zu der er keinen Bezug hat. Wer übernimmt die Rolle von Nathan? Wer spielt David?
5. Die Betrachter dürfen das Standbild umrunden, aber nicht anfassen.

Alles auf einen Blick – Grundwissen zu König David

M 14

Trage hier alle Informationen zu Davids Lebensweg vom Hirtenjungen zum König zusammen. So erhältst du einen Überblick über die wichtigsten Stationen in seinem Leben.

Aufgaben

1. Fülle die Lücken mithilfe des Wortspeichers.

Öl – Samuel – Hirtenjunge – Christen – Bethlehem – Taufe – Werte – Kraft – Goliath

Gott schickt den Propheten _____ zu David nach _____, um ihn dort zum neuen König zu salben. Der _____ David entspricht nicht dem Bild eines typischen Königs. Gott hat ihn dennoch auserwählt, weil Gott auf die inneren _____ eines Menschen sieht.

David wurde mit heiligem _____ gesalbt. Mit der Salbung geht die _____ Gottes auf den Gesalbten über. _____ werden bei bestimmten Sakramenten auch gesalbt (z. B. _____). David nimmt den

Kampf gegen _____ auf, obwohl das aussichtslos scheint.

2. Erstelle stichpunktartig Steckbriefe zu den zwei Kontrahenten.

David	Goliath

3. Fülle die Lücken mithilfe des Wortspeichers.

Gegenwart – Reue – Vertrauen – Jerusalem – Juda – Gebote – Israel – Bundeslade

David gewinnt den Kampf im _____ auf Gott und wird immer einflussreicher.

Er wird erst König über _____ und dann über ganz _____.

Er macht _____ zum politischen Zentrum seines Reiches. Auch lässt er die _____ dorthin bringen als Zeichen für die _____ Gottes. Da-

vid nutzt seine Macht aber aus und verstößt gegen Gottes _____ . Der Herr

vergibt ihm seine Schuld, weil er _____ zeigt.



Erarbeitungsphase IV

Abschließend diskutieren sie im Rahmen einer Vier-Ecken-Diskussion darüber, wie Gott auf Davids Sünde reagieren wird. Platzieren Sie in den vier Ecken des Klassenzimmers je eine der folgenden Aussagen:

- Gott vergibt David, weil er seine Sünden bereut.
- Gott vergibt David nicht und wendet sich von ihm ab.
- Gott vergibt David unter der Bedingung, dass er von nun an in Armut lebt.
- Gott verurteilt David und lässt ihn sterben.

Die Schülerinnen und Schüler ordnen sich derjenigen Aussage zu, der sie am ehesten zustimmen können, indem sie sich in die entsprechende Ecke des Raumes begeben. Befragen Sie nun einzelne Jugendliche nach ihren Gründen für ihre Eckenwahl. Lösen Sie dann den tatsächlichen Ausgang der Geschichte auf: Gott vergibt. Anschließend werden die Ergebnisse im Tafelbild festgehalten.

Vorschlag für ein mögliches Tafelbild**Erwartungshorizont (M 7)****Aufgabe 1**

HEBRON – JUDA – ISRAEL – JERUSALEM

Aufgabe 2

Die Bundeslade mit den Gesetzestafeln der Zehn Gebote bestand aus einer wertvollen, besonders reichhaltig geschmückten Truhe aus Akazienholz, welche mit Gold überzogen war. Zum Transport dienten zwei Stangen, ebenfalls aus Akazienholz, mit Gold überzogen. Die Bundeslade wurde von Baala in Juda nach Jerusalem getragen. Sie war ein Zeichen der Gegenwart Gottes. Jerusalem wurde dadurch geheiligt.